

**Allergie-Abklärung
heute: effiziente
und umfassende
IgE-Testung**



Welche Strategie bei IgE-Tests?

Bei der Abklärung von Typ-1-Allergien spielt der Nachweis Allergen-spezifischer IgE-Antikörper eine wichtige Rolle. Er liefert die Grundlage für eine gezielte Expositionsprophylaxe oder eine spezifische Immuntherapie (SIT).

Dabei kommen zwei Strategien in Frage:

Singleplex-IgE-Bestimmung

Bei begründeten Hinweisen auf eine bestimmte Allergenquelle (z.B. Erdnüsse) soll gezielt auf einzelne spezifische IgE getestet werden.

Multiplex-IgE-Bestimmung

Bei unklarer Anamnese oder Verdacht auf Mehrfach-Sensibilisierungen ist ein umfassendes Allergen-Screening mit gleichzeitiger Prüfung auf zahlreiche Allergene zu empfehlen.

Was liefert Allergy Explorer ALEX²?

Der Allergy Explorer Alex² Test kann simultan das Gesamt-IgE messen und spezifische IgE-Antikörper gegen 282 auf einem Mikrochip aufgebrachte Allergene nachweisen. Dabei handelt es sich um 157 Allergenextrakte (die mehrere Allergie-auslösende Moleküle enthalten können) und 125 Allergen-Komponenten (Einzelmoleküle).

Die Bestimmung erfolgt mithilfe eines kolorimetrischen Enzym-Assays (ELISA).

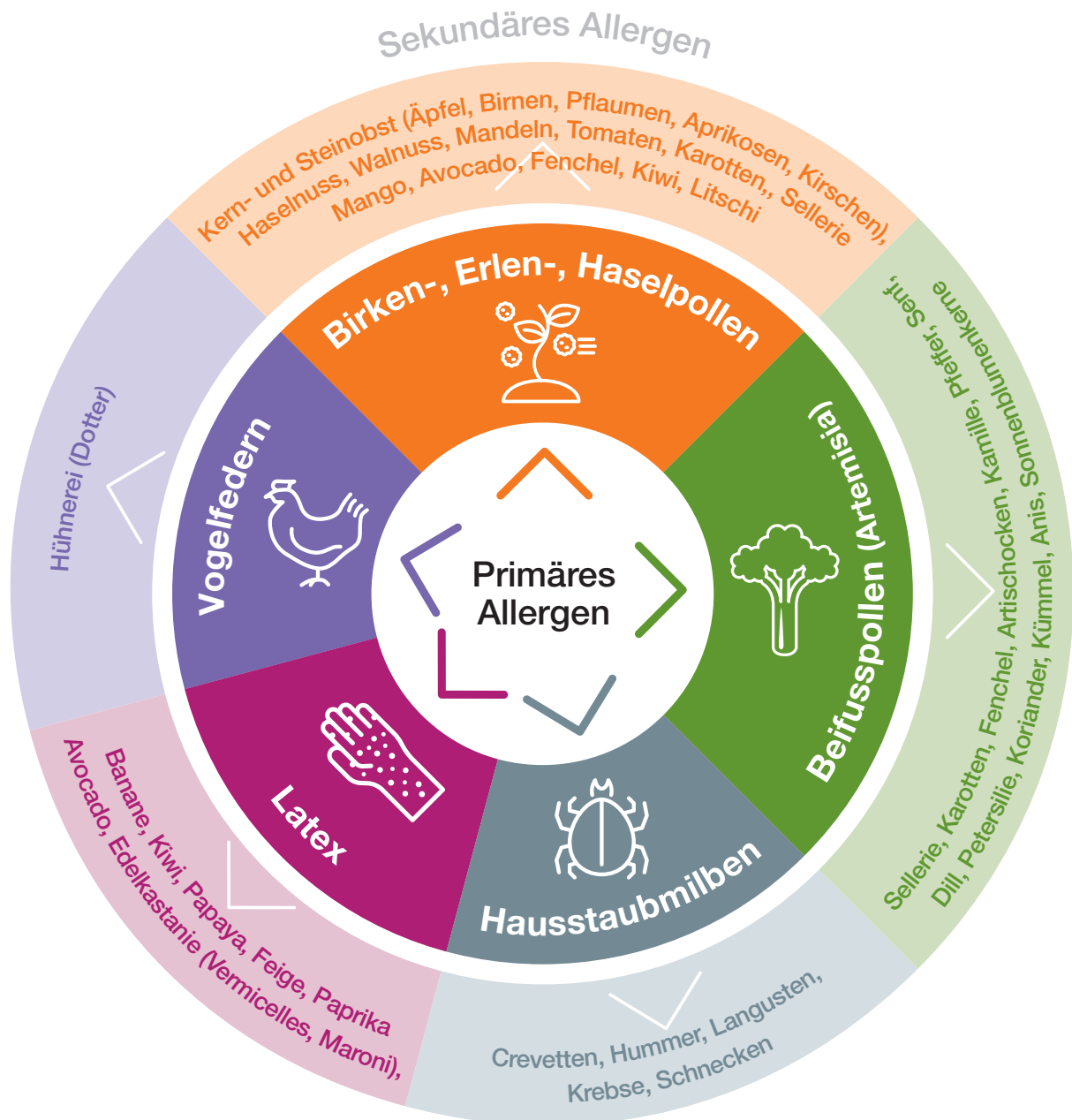
Welches Allergenspektrum deckt Allergy Explorer ALEX² ab?

Der Test deckt rund 99% der Allergenquellen ab, die IgE-vermittelte Allergien verursachen.

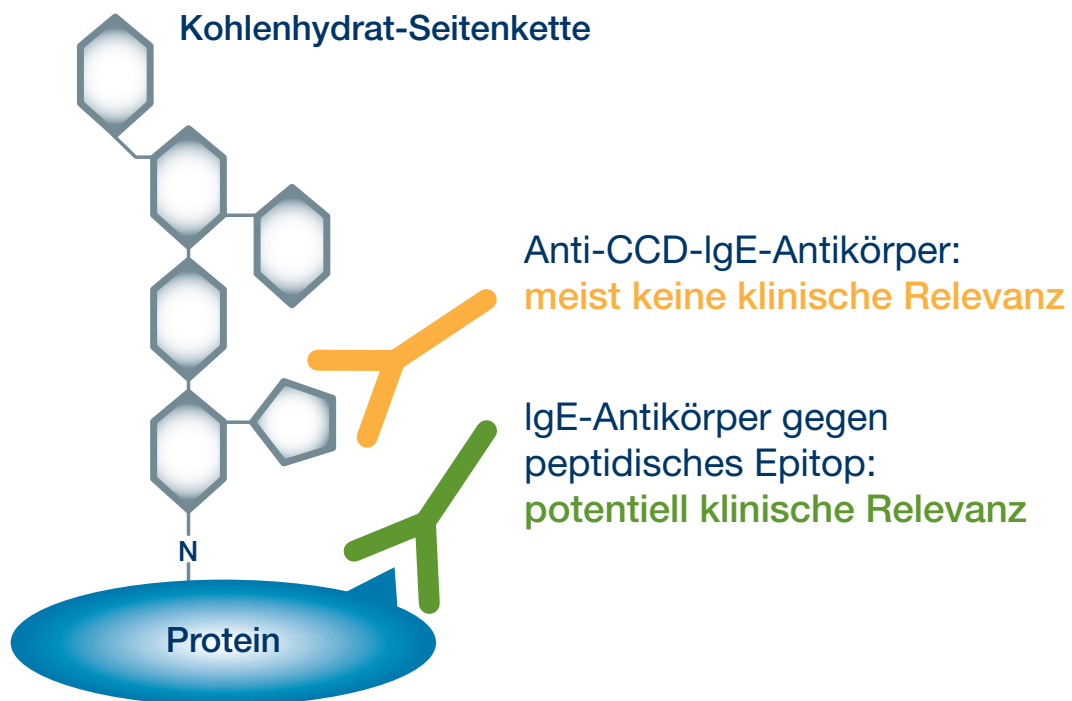
- Baumpollen
- Gräserpollen
- Kräuterpollen
- Milben und Schaben
- Tierschuppen und -epithelien
- Schimmel- und Hefepilze
- Insektengifte
- Ei und Milch
- Fleisch
- Gemüse
- Getreide und Samen

Erkennt Allergy Explorer ALEX² Kreuzreaktionen?

Dank der Verwendung von molekularen Allergenen – statt ausschliesslich Extrakten – lassen sich Allergie-auslösende von kreuzreagierenden Molekülen unterscheiden, was für die Festlegung einer spezifischen Immuntherapie (SIT) wichtig ist oder für die Prognose von schweren Reaktionen.



Ebenfalls werden kreuzreaktive Kohlenhydrat-Determinanten (Cross-reactive Carbo-hydrate Determinants, CCDs) durch Verwendung eines starken CCD-Inhibitors ausgeschaltet. Mit diesen Kohlenhydrat-Determinanten, Seitenketten von Glykoproteinen, die in vielen Allergen-Extrakten vorkommen, reagieren anti-CCD-IgE-Antikörper. Diese finden sich bei 25% der Allergiepazienten, auch bei einigen Nicht-Allergikern. Sie gelten als klinisch irrelevant, können aber die Interpretation von Testergebnissen erschweren. ^{1,2}



Bei einem Glykoprotein können sich AK gegen Kohlenhydratstrukturen richten (CCDs) oder gegen ein peptidisches Epitop.

Referenzen:

¹ Altmann F., Allergo J Int, 2016; 25:98-105 (Review)

² Mari A., Int Arch Allergy Immunol, 2002, 129 (4): 286-95

Wann ist Allergy Explorer ALEX² angezeigt?

Indikationen:

Nachweis von Sensibilisierungen bzw. spezifischen IgE-Antikörpern bei:

- Unklarheit über Allergie-auslösende Allergene.
- Verdacht auf Vorliegen multipler Allergien mit entsprechenden Sensibilisierungen.

Die 4 Vorteile von Allergy Explorer ALEX²

- Gleichzeitige Bestimmung von Gesamt-IgE und spezifischen IgE.
- Nahezu vollständiges Sensibilisierungsprofil: Die Prüfung auf 282 Allergene deckt rund 99% aller Allergene ab (Ausnahme: Arzneimittel).
- Unterscheidung von Allergie-auslösenden und lediglich kreuzreagierenden Stoffen; wichtig für die Festlegung einer spezifischen Immuntherapie (SIT).
- Hohe Testspezifität durch Neutralisierung kreuzreagierender Kohlenhydrat-Determinanten.

Die praktische Testung

- Material: 0.1 ml Serum oder Plasma (ausser EDTA).
- Anforderung: Allergy Explorer ALEX² IgE Profil.
- Laborbericht: Die detaillierten Resultate liegen nach 3 Tagen vor.
- Fragen/Interpretation: Unsere Experten stehen Ihnen gern zur Verfügung.

Entscheiden Sie sich jetzt für ALEX².
Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

customerservice.ch@synlab.com

Telefon +41 800 393 393



SYNLAB Suisse SA
Sternmatt 6
6010 Kriens

www.synlab.ch

© 2021 SYNLAB Suisse SA. Alle Rechte vorbehalten. Für Versehen, Fehler oder ungenaue Preisangaben wird im gesetzlich zulässigen Umfang jegliche Haftung abgelehnt. Die Texte, Bilder und Inhalte unterliegen dem Copyright von SYNLAB Suisse SA.

Ausgabe 06/2021